

Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Ober-Breidenbach vom 08.05.2023 um 19:30 Uhr im DGH Ober-Breidenbach.

Unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin	Ulrike Geisel
Sind folgende Beiratsmitglieder anwesend	Udo Seiler Wilfried Welker Holger Emmrich Sabrina Zulauf
Sind folgende weitere Personen anwesend	Bürgermeister Herr Hauke Schmehl Ortsvorsteher von Strebendorf Stephan Diehl Vom Drainverband Joachim Lubrich Ingmar Krausmüller
Fehlen folgende Beiratsmitglieder	Johannes Rausch Sebastian Rausch

TOP 1: Zerstörte Drainage durch Rohrverlegung für Glasfaser

Ulrike Geisel zeigt zu Beginn der Sitzung Bilder im Bereich des Sportplatzes Ober-Breidenbach einschließlich Flurstücke Richtung Gemarkung Strebendorf. Der Vorsitzende des Drainageverbandes, Holger Emmrich, erklärt anhand der Bilder wo die Rohre für den Glasfaserausbau verlegt wurden. Holger Emmrich und der Stadt Romrod liegen entsprechende Pläne von der für den Ausbau zuständigen Firma vor. Es wurden an nicht geplanten und vorgesehenen Stellen Lehrrohre für den Glasfaserausbau verlegt. Ulrike Geisel erklärte, dass sie als Ortsvorsteherin zwei Arbeiter der für den Ausbau zuständigen Firma angesprochen habe. Die Arbeiter besaßen keine Pläne und waren nicht in der Lage zu erklären auf welcher Grundlage Sie an diesen Stellen die Lehrrohre verlegen. Es ist wichtig, betonte Ulrike Geisel, die Schäden welche durch die Arbeiter entstanden sind bildlich festzuhalten und genau zu dokumentieren. Herr Schmehl erklärte, dass er um einen Vororttermin mit dem Bauleiter der Ausbaufirma (Herr Schröder), dem Bauhofleiter der Stadt Romrod (Herr Schlemmer) sowie den Ortsvorstehern von Ober-Breidenbach (Ulrike Geisel) und Strebendorf (Stephan Diehl) gebeten habe um die Probleme, Schäden und Unstimmigkeiten im Detail zu besprechen. Der Termin soll am 10.05.2023 oder am 11.05.2023 stattfinden. Bei diesem Termin soll auf den Sachschaden, der schon vorliegt, genau eingegangen und hingewiesen werden.

TOP 2: Damm am Ofenbachs Teich

Ulrike Geisel trägt vor, dass der Durchlass defekt sei. Das Wasser würde über die angrenzende Wiese hinunterlaufen wenn der Ofenbachs Teich voll wäre. Der Teichmönch, der den Ablauf reguliert, ist wieder defekt. Das letzte Mal wurde dieser in privater Initiative selbst abgedichtet. Hier wäre es sinnvoll, dass der Bauhof der Stadt Romrod sich das Ganze anschaut was von ihm aus getan werden kann bis die beauftragte Firma ein Gesamtkonzept bezüglich des Hochwassers vorgestellt hat. Herr Schmehl gibt an, dass der Ortsbeirat Ober-Breidenbach bei dem Konzept, welches die beauftragte Firma vorstellt, ein Mitspracherecht hat. Wann das Konzept vorgestellt wird ist derzeit leider noch unklar. Es muss allerdings in naher Zukunft geschehen da sonst das Förderprogramm ausläuft.

TOP 3: Keller DGH

Ulrike Geisel fragt, wie es mit dem Keller des DGH weitergeht. Der Jugendraum im Keller wurde ausgeräumt, weil sich über die Coronazeit im ganzen Raum Schimmel gebildet hat. Da der Raum in dieser Zeit durch die Nichtnutzung nicht gelüftet wurde. Der Schimmel sitzt im Putz fest. Dieser muss abgeklopft und entsorgt werden. In Ober-Breidenbach gibt es wieder viele Jugendliche die diesen Raum vielleicht gerne benutzen würden. Sabrina Zulauf soll bis zur nächsten Sitzung in Erfahrung bringen wie viele Jugendliche Interesse hätten diesen Raum wiederherzustellen und zu nutzen.

TOP 4: Sonstiges (Müll bei Bänken sowie die Bankpflege, offener Kanaldeckel, DGH Angebot, Flasche Kohlensäure)

Müll bei Bänken / Bankpflege:

Rund um Ober-Breidenbach wurden Bänke aufgestellt um die Aussicht zu genießen und zum Verweilen einzuladen. Nur leider werden z. B. leere Tüten und Flaschen nicht wieder mit nach Hause genommen sondern einfach liegen gelassen.

Offener Kanaldeckel:

Ulrike Geisel erklärt dass immer wieder, vermutlich durch landwirtschaftliche Maschinen, ein Kanaldeckel aufgeschoben wird. Holger Emmrich bietet sich an, zu schauen ob er den Kanaldeckel mit privatem Einsatz wieder zuschieben kann. Somit würde auch der Bauhof etwas entlastet.

Ausstattung DGH/Angebot:

Es wurden zwei Angebote der Firmen Duchardt Raumausstattung und Raumausstattung Florian Kratz für Gardinen des DGH bei der Stadt Romrod eingereicht. Die Stadt Romrod fordert aber insgesamt drei Angebote. Da es aber in der Nähe wenige bis gar keine Raumausstatter gibt sagte Herr Schmehl zu dass die die zwei Angebote der besagten Firmen ausreichend seien.

Theke DGH / Flasche Kohlensäure:

Sabrina Zulauf fragt nach wie es mit einer Flasche für die Kohlensäure aussieht, welche beim Zapfen des Bieres benötigt wird. Wenn Personen im DGH feiern kam es schon des Öfteren vor, dass Flaschen mit Kohlensäure nicht vorhanden waren, da diese beim Getränkekauf vergessen wurden. Hier wäre es sinnvoll eine Flasche Kohlensäure, wie früher, im DGH zu deponieren. Damals wurde das DGH bei Feierlichkeiten von ein und demselben Getränkehändler beliefert. Da mittlerweile Getränke vom Ausrichter der Feier selbst besorgt oder von unterschiedlichen Getränkehändlern angeliefert werden ist die Deponierung einer Flasche Kohlensäure nicht mehr umsetzbar.

Ulrike Geisel schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Ulrike Geisel

Sabrina Zulauf

Ortvorsteherin

stellv. Schriftführerin